

Versuchsplan zur Bodenfeuchtemessung bei Kartoffeln in Esterl 2007

(Frenz 2007 06 23)

Versuchsziel: Ermittlung der Wassermengen pro Gießvorgang bei Tropfbewässerung, ohne daß es zu Sickerverlusten kommt die pro Gabe.

Die Untersuchungen werden im Betrieb Esterl in Grünbach durchgeführt. Der Betrieb baut dieses Jahr ca. 12 ha Kartoffeln ‚Marabell‘ unter Tropfbewässerung an.

Kulturdaten:

Bodenvorbereitung; Herbst pflügen, Frühjahr 2 x kreiseln,

Kartoffeln legen: 2007 04 06, Abstände $0,75 * 0,33$ m (40000 Knollen / ha)

Vorfrucht: Zwiebeln

Zwischenfrucht nach Zwiebeln: Gülle

Vor dem Dämmen, nach dem Legen, wurde mit 200 kg K₂O / ha (Patentkali), 180 kg N (Entec) gedüngt.

Bewässerung: Tropfbewässerung System Netafim

Dripnet PC 22250 0,63 MM 1,0 l / h 0,40 m 500 M OPC

1 Tropfschlauch jede 2. Reihe. Wasser aus einem Brunnen.

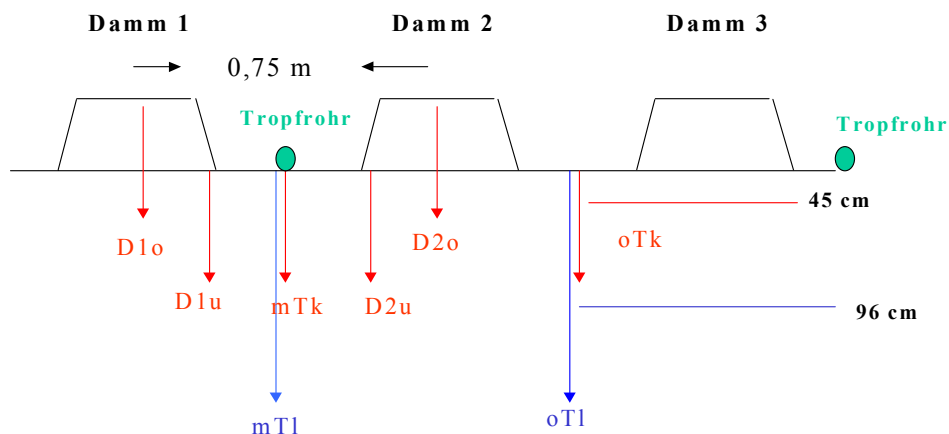
Messung der Saugspannung: Siehe Plan unten. Die Aufzeichnung der Meßwerte erfolgt im Abstand von 5 Minuten mit einem Datalogger der Firma UMS in München und Tensiometern mit analogen Druckaufnehmern des Instituts für Gartenbau der FGW

Wassergaben:

Datum Menge

16.06. 6 h, 21.06. 2,5 h, 22.06.4 h

Aufbau Meßstation im Betrieb Esterl in Grünbach



Versuchsbetreuung: Prof. Dr. F.-W. Frenz , Frau Elisabeth Frenz, Hans Esterl, Oliver Besendorfer,

Beratung und Unterstützung: Dr. Michael Beck, IfG der FGW an der FH Weihenstephan